

Inhalt

Vorwort	V
Die Kulturarbeit im Atramḫasīs im Vergleich zur biblischen Urgeschichte	1
»Ihr werdet sein wie Gott«. Gen 3,1-7 auf dem Hintergrund des alttestamentlichen und des sumerisch-babylonischen Men- schenbildes	23
Das Motiv für die Sintflut im Atramḫasīs-Epos	49
Die Frage des Ursprungs der Sprache im Alten Testament	65
<i>Ludlul bēl nēmeqi</i> – eine Lehrdichtung zur Ausbreitung und Vertiefung der persönlichen Mardukfrömmigkeit	85
Der sozialgeschichtliche Hintergrund des Hiobbuches und der »Babylonischen Theodizee«	107
Der »Weise« und die »fromme Weisheit« im Hiobbuch aus der Perspektive der »Freunde«	135
Hintergrund und Bedeutung des Elterngebots im Dekalog	157
Die Theologisierung des Rechts im Alten Israel	187
Jer 2-6 und die Frühzeitverkündigung Jeremias	209
Das Deuterojesaja-Buch als Fortschreibung der Jesaja-Prophetie	239

Die Intentionen und die Träger des Deuteronomistischen Geschichtswerks	257
Wer waren die Deuteronomisten? Das historische Rätsel einer literarischen Hypothese	279
Die Exilszeit als Ernstfall für eine historische Rekonstruktion ohne biblische Texte: Die neubabylonischen Königsinschriften als ›Primärquelle‹	303
Die verhinderte Restauration	321
Zur Wirtschaftspolitik des Perserreiches	335
Jahwe allein! Israels Weg zum Monotheismus und dessen theologische Bedeutung	359
Abkürzungsverzeichnis	383
Register der Bibelstellen	389
Nachweis der Erstpublikationen	395